inspertrog geichaffen b burch Berminlung Michtein? Geft um n ein Hohn auf den nan in am "Biebericht vielmehr beffen effegein ? Jeder Be-Gewiß find baneben ifende ba, bie biefes meil fie ihr Bolt lieinberwandeln feben. enber gerebet baben. innien feien fimmme e Stimme bamiber ber Deffentlichkeit fein. Im Ramen

und Mittwoch. eber diage.

ung enen Benbers idersbach.

im fremben Feld. nebr.

em Felb.

Somefter Rathe.

8. Aug. 1921. meige.

einben und Be-

e Nachricht, daß

von nohem 80 entichlafen ift.

ottem.

geb. Riibibrei,

kotten. Ehriftian Ropp,

n. 2 11br.

terloren

Schliffeibund mit 5 in und Gefenring am mabrideinibd gegen-m "Baren". Gegen ung abaugeben bet ber Stelle b. Blattes.

Ragold.

tav Heller.



trifficial on jebret Winter williche Bortanftnites - b Walthoten enigrgen.

nich olerteifferlich bis-mit Anfgerlohn DL IR.—. answörts 12.45 anicht, ber Poligebiliern Reinell, nach Gerhöltnis

Bogeigen-Geführ für bie anigalitge Beile aus ge-mabalter Schrift aber deren Raum bei einmallpur Chreschung 60 Bin.
bal muhrmatiger Raban
sach Aartt. Bei gerichtt.
Geftrellung a. Rondauten
a bin Nalant hinfilli.

# der Gesellschafter

### Amis- and Anzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Grandal 1939

Nagolder Tagblatt Brent inn Britig van G. 28. Baller (Rurf Saller) Wagolb. Bereitwortlich für bie Schriftleitung R. Maldwann.

that hele, Arjinige ment inverlet Beneity Corporation.
We with being Genith bords
formounnes, buf Angelges
white Bellemen to bedienness
Rindgalen ober an bet gewindrichten Siefe erfectung.
In Police nest behann Gemal befiefe fein Malyand och
übrferung her Beilung wire auf
Rindgahlung b. Begangspundes

Berbestreite Zeitung im Bbreamtobegien. - Umreigen find baber und

beltem Erfolg.

Telegenmm-Mberffe : Gefellichafter Dageth

Boltichemkouts. Stuttgert 5113

Mr. 183

Dienstag ben 9. August 1921

95. Jahrgang

#### Ernährungswirtschaft.

W.W. In Banern bat Dr. Georg Beim gang ernfibaft ben Burichlag gemacht, Die Birticafigrenge zwiichen Bogern und bem übrigen Reich mieber berguftellen, und gwar beshalb, weil Bapern noch verhaltnismistig niedrige Bie fe für Bebens-nittel hat Richbem aber im Flibjahr 1921 biefe Wirt-ichafisgrenze gefallen ift, fteigen auch in Bapern bie Breife. Die Aufrichtung einer neuen Wirtichaftsgrenze würde inbeffen die Entwidiung nicht aufhalten, im Gegenteil, fie noch beidieunigen. Wir leiben allgemein noch unter bem grundfitglichen Febler ber Societpreispolitit, ble gu Beginn bes Rrieges einiegte und die in die mabihalt morberifche Zwangs-wiricali mundete. Gewig, die Larbwirticaft bat auch bei Zwangswirtichaft aut verdient. Aber es ift gu beachten, bag gerabe in Diefem Birifchafts zweige Rudichlage burch Dif ernten uim, einzutreten pflegen, welche bie Eriparnife ber letten Johie wieder aufgehren. Aber bie Bochftpreispolitif und bie Zwangswirtichaft haben noch andere boe Folgen gehabt als nur bie. bag bie Erzeugung ber Landwirticaft gurfidging, namlich : bie Bericariung bes Gegenfages gwifchen Stadt und Band. Deutschiend mar im Rriege von ben Aus-ignbemartten abgesperrt. Es mußte fich weientlich felbft verlorgen. Bahrend aber bie Rriegeinduftrie und bie von ihr beidattigten Arbeiter große Geminne einheimften und baburch eine fintte Rauftraft entwidein fonnten, follte fich bie Land. wirtichaft mit ben Breifen ber Borfriegegeit begnugen. Run aber führte bie gesteigerte Rauftraft ber in ber Rriegeinbu-firte Beichaftigten bogu, bog alle Breife angogen. Die Landwirtichaft mußte ihren technischen Bebarf gu biefen hoberen Breifen beden, lag aber auf ber anberen Seite an der Retie ber Socilipreispolitit Dier bot fich ber Schieichhandel als Answeg. Er murbe beichritten, fobag ichliehlich bie gange 3mangswirtichaft gu einem großen Schwindel- und Schlebergefcidit eniartete Alle Strafmagnahmen ber Beborben nug-ten nichts. Trop aller Buchergerichte, trop aller Beichlag-nahmen blübte ber Schleichhanbei. Daburch erzielten die Landwirte wieder betrachtliche Geminne, aber nicht viel mehr, als fie ant der anderen Geite an ben Sochftpreifen gufegen mußten. Bir haben Ausficht, in nicht allgu ferner Beit von ben Retten und Fiffein ber Bwangswirticaft gang frei gu merben. Es mare aber ichlimm, menn biefe Freihrit burch eine Sonberpolitif ber Eanber in Ernathrungsfragen erfest merben follte. Errichtet Bapern eine Birticofisgrenge, fo tann es die Ausfuhr feiner landwirticafilicen Erzeugniffe iperren. Damit ift meber für bas Reich noch filr Bagern eimas gewonnen. Bagern braucht für feine Wirticolt nicht nur die Erzeugniffe aus bem übrigen Reich, es braucht auch die nordbeutichen Martie. Unfere Ernahrungslage ift nicht febr gunftig, ba por allem eine Rartoffelmigernte brobt. Bwar bat ber Reichsernabrungsminifter Dr. Bermes angefilnbigt, daß die Reichsregierung alles aufbiete, um die Lebensmittel-preife niedrig gu halten. Das barf aber nicht gu einer neuen Sociftpreispolitit führen. Die Landwirticalt wird zweifellos mit ftarten Ginbufen gu rechnen haben, bie fle ftrid meife in finongleile Schwierigfeiten brangen. Um bem gu entgeben, hat wohl auch Dr. Beim feinen Borichtag ber Musfahr perre gemacht. Run ift Bapern Ueberichufgebiet. Was ibm recht ift, muß ben anberen Ueberichuggebieten billig fein. Damit mate ber Bufammenbruch unferer Ernährungswirtichalt vollenbet. Der Berbit wird uns ohnebies por eine Reibe ichwer iosbarer Probleme ftellen. Dogu geboren bie Breisfteigerungen fomte bie Berfuche, fie burch Lobnfdimpfe ausgugleichen. Debr als je haben wir gegenfentae bille u. gegen fettiges Bertrauen notwendig. Da burfen fich bie einzelnen Banber nicht abtapfeln, umfoweniger, wenn fie feben, wie anbere Teile bes Reiches ichmer gu leiben und gu ringen

#### Das Steuerprogramm ber Regierung.

Ueber bie wirtichaftliche, finangielle und innerpolitifche Bebeitung bes Steuerprogramms, bas bie Reichstenterung geftern veröffentlicht bat, wird noch ausführlich gu fprechen tein. Die Rritt an ben Gingelvorichidgen, wie an ber Ge-famtheit dieles Brogramms wird bie Aufgabe ber udchten Monate fein. Dabet muß aber jest fcon betont werben, baß ein Recht gur Oppofition und gur Abiehnung nur ber-jenige bat, ber andere, beffere Borichlage macht und burch-

Muen anderen Rudlichten vorangufteben bat ber ernfte Wille, Die Finangen bes Reiches gu fanteren und die Borausjegungen für bie Erfiillung ber von bem beutichen Bolt übernommenen Berpflichtungen gu fchoffen, fomett Sie ptyfliche Doglichfeit bagn frgent beftebt. En icheibenben Einfluß auf biefe Debgiichteit wird ber Musfall ber Beratungen des Oberften Rates haben. Bleibt Oberfchleffen beim Reich und erfolgt die Befeinigung ber Contiionen, fo wachft nicht nur die matertelle Beiftungsmöglichfeit, fonbern es wird auch ber Reglerung Birth eine fo ficere Stellung verichafft, bag fie in ber Bage ift, bie gigantifden Steuerforberungen, bie notwendig werben burchaufegen, fei es im Reichstag, fei es burch einen Appell an bas Bolf.

Die 15 Steuervorlagen ber Regierung, wie immer man fiber fie technich urieblen mag, find ber Bemeis eines Letft.

ungewillens, wie er von feinem Bolt ber Erbe bis jest ge-forbert und erbracht worden ift. In ihren Borausfegungen und Wirfungen ftellen fie den gewaltigften Eingriff bar, ber je verfucht worben ift. Der Reichstangler bat feinergeit ben Johresertrag auf 80 Milliarben gelchopt, Rimmt man bagu Die bereits gelunden Steuern von Reich, Staat u Gemeinde, fo wird eine Belaftung ber bemichen Boltsmirifchaft berbeigeführt, die feiner unferer Bequer, auch nicht mabrend ber datiften Anfpannung aller Ridfte mabrend ber Reienegeit, e ausgelonnen bat. Es ift fiar, bag eine folche Laft fiberbaupt nur bai n von einem Bolf getragen werden tann, wenn fich bie beftimmte Ausficht eröffnet, fich burch verbreifacte Anftrengung in absehbarer Frift fret gu arbeiten und ben Rindern und Entein ein befferes Dafein gu erringen

Der Beweis guten Billens und Bufunfispertrauens, ber in ben Stenervorlagen jum Ausbrud tommt, tann jum Wieberaufbau ber Belt einen Beitrag von unvergleichlichem Beit bilben, wenn er in gleichem Geift ermibert wirb.

Es mare nicht nur für bas bentiche Bolt verhaugnievoll,

wenn das Echo ausbliebe.

#### Aleine politische Nachrichten.

Mahnung Boincares gur Ginigheit.

Baris 8. Aug. Baincare ichreibt heutein einem "Temps". Artifel fiber ben Obeiften Rat: Roch einmal vereinigen fich ble alltierten Minifter unter bem Ramen eines Oberften Rais, um fiber bas Schidfal ber Boiter gu enticheiben. Auf Bunich Blogd Georges find bie "Gotter von Bonlogne" noch einmal gufammengerufen worden, um über bie Bufunft gu entichelben. hoffen wir, bog fie fich morgen nicht verfammeln werben, um übermorgen ausguruben. Es ift Beit, etwas barmonie in die Sandlangen ber Bolter gu bringen, Die ben Rrieg gewonnen haben und bie auch ben Feleben gewinnen

#### Frangofifche Befdmorung.

Baris, 8 Mug. Die beutigen Biatter beidattigen fic ausführlich mit bem Doerften Rat. Der Beridelichfeit Llogo Georges find gablreiche Ariffel gewibmet. "Betit Bauften" gibt ber Goffnung Musbrad bog Blopb George der Gatente und Frantreich treu bleiben merbe, und erfiart, bog ber Berfailler Berrag bas Wert ganb Georges fei. Er bilife jest nicht baran benten, fein Wert gu gerfibren.

#### Drohungen bes "Temps".

Barts, 8. Aug. Der "Temps" weift in feinem gestrigen Leitartifel barauf bin, baß jeht Barts eine Woche eriebe, die über die Zufunst emscheiden werde Dem Ernst des Augen-bicks tonne niemand entgeben. Die allierten Regierungen hätten fic durüber Rechenschaft abzugeben, daß die Zufunst ber frangoftich-engitichen Ginigfeit und bie Butunft bes europaifden Friebens auf bem Spiel fteben. Schlieflich faat ber "Temps", wenn man teine lofung ber oberichlefifchen Frane finde, Die Frantreich als gerecht anfeben fonne, fo miffe man bie oberichleftiche Frage in ber Schwebe laffen, benn teine frangofiiche Regterung tonre einer Regelung guftimmen, die die Bolfsmaffen in Franfreich für ungerecht halten. Franfreich werbe iich bann auf fich felbft gurudgieben und merbe fich bamit beschäftigen, einem benischen Angriff porgubengen. Auf jeben gall, fo ichtieft bas Biatt, muß eine Beifianbigung gefucht werden, benn muer bem Beichen ber Berfianbigung muß es einen Ausweg geben.

#### Beginn bes vierten Bolenaufftanbs?

Bafel, 8 Mug. Der Berl, Rorreip, ber "Bafeler Ratto-nalzig," melbet: Alle Rachrichten laffen auf eine bedrabliche Bifpigung ber Lage in Oberichleften ichtiegen. Der Barfitgende des beutiden Oberfchleffenausichuffes, Butaichet, ertlarie in einer Unterrebung, ber Bolenpmifc brache noch ben ibm sugegangenen suveridifigen Radrichten in ber Rocht vom Sonntag auf ben Montag aus Langs ber oberichlefifchpolntiden Grenge ftilnben 170 000 Dann reoniare polntiche Truppen Die Frangofen unterftitgen ben Butid, um bie Beratungen bes Oberften Rates gu beeinfluffen und bie Ent-icheibung binausgugogern. Die Lage fet febr eruft. (Bisber find Melbungen fiber ben Beginn bes neuen Bolenpuisches noch nicht eingetroffen.)

#### Rene polnifche Ginbernfungen.

Berlin, 8. Aug. Das polntiche Konfulat gibt feit gestern wieber Einberufungsbefehle aus, vornehmlich an Angehörige ber technichen Formationen. Die Einberufungsbefehle lauten auf vierwochentliche Baffenübungen.

#### Comjetruftland gegen Polen.

Baridau, 8. Mug. Der "Botalangeiger" ichreibt : Tichtt-icherin hat bem in Baridau eingetroffenen Agenten Raufchan ben Auftrag gegeben, bei ber pointichen Regierung gegen bas von Bolen erloffene T:anfitverbot für beutiche nach Comjetrugland beftimmte Baren porftellig gu merben. Die Comfetregierung merbe Repreffallen ergreifen, falls Bolen nicht bereit fel, ben Tranfit von beutichen Waren gu geftatten.

#### Ein ruffifder Silferuf an England.

London, 7. Mug. Wie der politifche Berichterftatter ber

Sanbelsbelegation in Bondon Blopb George einen Appell ber Somfeiregierung überreicht, tu dem biefe um Sife bei ber furchtbaren enfftichen Sungerenat bittet. "Obferver" ert art, es fet fest eine feitene Gelegenheit ba, um unter Teilnahme von Deutschland als gleichberechtigtes Miglieb Rufland in ein volltommen givilifiertes Spftem ber Abeliftung, Mitmirtung und wirt daftiiden Bieberberftellung hineingubringen

#### Die Arbeitslofigheit ber tichecifden Gifeninduftrie.

Prog, 8. Aug. Das "Broger Tageblatt" berichtet fiber bie Berfcarfung ber Rife in ber Eisentubuftrie: An die Entlaffungen in ben Itowiser und in ben flowoflichen Stittenweiten und an die Beiriebbeinftellungen im Oftraner Reober reifte fich nun bie Meiriebbeinftellungen im Oftraner Reober reibt fich nun bie Rotwendigfeit, ben lesten noch im Betriebe befindlichen Sochofen ber Brager Gifeninduftriegefellicaft in Blobno auszublafen.

#### Eruppenlanbungen in China.

Bafbington, 6. Aug. Im Laufe einer Ronfereng ber bipfomailiden Miffionen Bortugals, Nialiens, Beigiens und Sollands in Beling murbe, wie die "Chicago Eribune" melbet, vergeichlagen, Abteilungen ausianbiider Truppen nach ben Sanbeitbalen Chinas gu entfenben, um Beben und Gigenrum ber Ausiander gu foligen, Die burch bie mieber einmal meinternden Temppen bedroht find. Mins Tichang Wulching und hupe mirb gemelbet, bag bereits gabliceiche austendiche Beftgungen gerftort find. In ben letten Rampfen baben bie regularen Eroppen 1700 auffidnbifche Golbaten getotet.

#### Das Treugelöbnis ber brit fchen Domin'en.

Bonbon, 8 Mug. Die Bremierminifter bes britifchen Reides richteten an ben Ronig eine Abreffe, bie ihre leggle Ergebenheit bem Throne gegenfiber jum Ansbrud beingt und erfidet, fie feien fich im Berlaufe ihrer Berntungen fiets biffen voll bewuht gemejen, bag bas michtigfte Binbeglied, bas ihre omeit voneinander entlegenen Boiter gufammenfchließe, bie Rrone fet, und, fo beigt es mortlich weiter, unfer Borfat ift, bag teine Beranberung in unierem volltiden Beftanbe ober in ber Regierungstorm bie uns allen gemeinsame Trene bem Reiche und feinem Souveran gegenfiber ichmachen foll."

### Mus Stadt und Begirk.

Magold, 9. August 1921.

Rachtlang jum Seminarjublidum. Bum jüngft be-gangenen Seminarjubildum gebt uns noch folgenbe Buichrift gu: Rach ber Enthüllung bes Dentmals für bie Gefollenen im Seminargarten fantmelle fich eine fleinere Gemeinbe im Fifigal gu einer befonderen Feier. Ein früherer Bogling bes Geminars aus ber Bromotion 1880-1883, A. Ichinger, 1-gt Brofeffor und Mufitbireftor in Philiburg in Nordamerita, batte brieflich bet feinem frliberen Seminarmufitoberlebrer Begeie angefragt, ob er bem Seminar gum Beichen ber Dantbarteit tilr bas, mas er im Cemtnar fiberhaupi, in Sbefonbere in der Dufit gelernt habe, eine Beethoven buite ftiften burfe! Gern murbe die Sitftung geftattet und Brof. Graele forgte bafilt, bag bie Bifte Beethovens am Freitag, ben 29 Juli, im Feftigal bes Seminars gegenfiber ber Orgel aufgeftellt mor. Rich bem Borirag bes Beethovenliebes: "Die himmel rubmen eic." (in Ermangelung eines Mannerchors von Fri. Friba Begele gefungen), übergab Brof. Begele mit folichten, marmherzigen Worten die Bulte in die Dut bes Semtinarporftands, die fehigen Boalinge bittenb, die Pflege ber Dufit als eines ber ibealften Gliter ber bemifchen Jugenbblibner immer boch gu balten und fich von ihr und ibren berritchen Meiftern emportragen gu laffen - benn :

Ber fic bie Dafit ertieft, Bat ein himmlifch Gut gewonnen, Weil ber Urfprung aller Runft Ift vom Simmel bergefommen. Duffen in ben leiten Tagen Alle Rlinfte boch vergeben; Bleibet in ber Emigtelt Dennoch die Mufit befteben, Weil die Engelein insgemein Alle Mufitanten fein.

\* Ginhaufogenoffenicalt für bas Bachergewerbe. Bu einer außerorbentlichen Genoffenichafis-Berfammtung batte geftern ber Borftand bie ber obengenannten Organisation angegliederten Bodermeifter bes Begirts einberufen, Rachbem biefelben fich bereits im Borjahr gu einer Gintaufsgenoffenicaft gufommengeichloffen batten, ift eigentlich beute erft die Beit, die Bortetle biefer Ginrichtung ju gentegen. Rach bem Bericht bes Borfigenben, Bodermeifter Schuonfeits und die württ. Mühlenvereinigung anbereifetis in ben legten Tagen ein Abtommen getroffen, wonoch ab 15. Anguft in erfter Linte bie Bodergenoffenichoften es fein werben, bie mit freiem Debi beliefert werben follen. Wie bereits mehrach in ben Beitungen betout, befteht bemnach für bie Berbraucher gor tein Grund gu ber Beforgnis, bag ben Bodern etwa bas Debl ausgeben tonne und man fich beshalb felbft eindeden milfie. Diese Angfttaufe find finnlos, um fo mehr, als fie tatfachlich unter Umfifinben bie Belieferung ber Be-"Sundan Eimes" melbet, bat eine Abordnung ber rufftiden | noffenichaften gefahrden tonnen, wenn private Auftanfer

eima baburch, baf fie bobere Breife bieten als bie Benoffenfcaften gablen wollen und tonnen, bas vorhandene feete Debl bei ben Banbwirten megfenoppen. 3m folgenben Teil ber Berhandlungen murben Bestellungen auf fofort greifbares Beigmehl, Brotmehl ufm. entgegengenommen, Die en bie Einfaufegentrale weitergeleitet merben Ren eingetreten in bie Benoffenichalt find fünf mettere Mitglieder. Intereffant maren die freilich poridaft; noch im Ungewiffen taftenben, auf ichagungsweifer Berechnung fugenden Angoben über bie fünftigen Breife. Baprend ber Breis für 1000 Gramm Martenbrot wohl fürs gange Band 350 M betracen mirb, burfte ber filt martenfretes Brot eima auf 5 . fommen. Bon Rieinbroien tofter porausfichtlich ein 60 Gr. Baffermeden 50 J. Bregel (ohne Mitch) 50 J. mit Milch (begin, Butter) 60 J. Ein 50 Gr. Mildbrot mirb porausficilia um 50 3 gu boben fein. Das Dest foll wie frither bas vom Rom. munalverband fret vors Badbaus geliefert werben; baburch mare es möglich, bag überall bie gleichen Breife angefest werben tonnen. Richt gu umgeben wird eine Erhöhung ber Badpreife für Runbenbodereten fein und gwar foll berfeibe mit Birfung ab 15. b. Das. für ferrig angeiteferten Teig auf 15 3 pro 1000 Gramm, für Debi, bas erft nom Bader behandelt merben muß, auf 20 d erhöht werben Bur bunne Ruchen find 30-40 & ju entrichten. Die Berfammlung war in Anbetracht ber Bett, ber Ernte uim, orrhaltnismagig gut befucht, 38 Miglieber von feither 48 maren anwefend.

Freies Mehl, freies Brot!

Ein guter Renner ber Beibalmiffe fdreibt: Bom 15 Auguft ob fann febermann, wie friiber in Friebensgeiten, von feinem Bader alm, gutes Beigmehl und "Fitebeinsgebod" aller firt in beliebigen Dengen ohne Deblund Brotmarfen erfteben. Much morfenfreies Schwarzbrot gibt es gu annehmbaren Breifen. Dabei wird bie bisherige Menge rattoutertes Brot, und auch bie Ausaabe von Rochmehl norderhand beibehalten Dan fann fich alfo an jedem Blate bet leinen befannten Lieferanten in ben begehrten Artifein lo gut und fo trichlich einbeden, wie man will. Damit ift bein Schiebertum auf Diefem Gebiefe ber Boben abgegraben und wird jebes hamftern gur Dummbeit. Leiber mirb lehteres von vielen nicht bebergigt. Es gibt immer noch "Ausfligler", Die auf bem Banbe Beigen und Debl in größeren Menpen auffaufen und baburch bie Breile ungerechtfertigt in die Bobe meiben, gum eigenen Schaben u. gu dem ber Allgemeinheit. Die von ben Landwirten für bas Erntejahr 1921/22 abguliefernbe Betreibemenne ift aufgerft nieber angefest; eine hinfichtlich Qualität und Quantität vorgligliche Ernte murbe eingeheimft. Es find alfo große Mengen freies Getreeibe vorhanden und muffen auf ben Darft tommen. Der übertriebene Beighunger, möglichft icon am 15. Auguft bie Borrathtammern mit Beifmebt gefüllt gut feben, bat aber gu gang unliebfamen Berbaitniffen geführt, bie nur burch vernünftige Burudhaltung wieber gutgemacht werben tonnen. Die Landwirze werden bestürmt, Die noch nicht ober taum unter Doch gebrochte Frucht raicheftens auszubrifden und ben Diffbien guguffibren. Jeber Biebhaber fiberbieiet ben anbern im Breis, und fo haben wir ben unglaublichen Bufrand, bag fitt greifhacer einheimifden Beigen mehr begablt mirb, ale ber Beltmartipreis für Austanbegetreibe beträgt, bas gubem noch binficulich ber Qualitat ber einheimifchen Rrucht vorzugliegen ift. Dabel ift es bocht unminichaltitch, fich große Mengen Debl aufgnipeichern, bas in ben bumpfen Echiblaben nicht an Gare gewinnt, fonbern verbirbt. 3 ber hamfterer und Debleintaufer muß bente auf bem Lande befrimmt mehr gabien, als wie er ab 15 August jeben Tag in Blaggefchaften taufen tann, gang abgefeben von ben belouberen Untoften tür Fahrt ufm. Spare afo Beit und Geib im eigenen und im Intereffe beiner Mitbiliger."

() Ragolbgan. Das Ganturnfeft bes Rigolbagus, verbunden mit ber 75jobr. Griinbungtfeier bes EB. Calm fanb am 6. u. 7. Mug. in Colm fton. Gingeleitet murbe bie Frier am Camston abend burch ein Banfett im Bab. Bof, mobel

Bauverftand und Borftand bes TB. Calm, & Stanbenmager, bie bom gangen Gau in großer Angobi berbeigefti omten Garte, Betturner, Turnerinnen und Rampfrichter berglich begriffte und in langerer Rebe einen Rildbi f fiber bie 75 Juhre bes 28. Calm gab. Stadticutibeif Gobner begrüßte die Gafte namens der Stabtvermaltung und danfte bem 28. Calm fitr feine treue und felbftiofe Arbeit im Dieufte ber Jugend. Ehrentreisvertreter B. ffmeifter Labmisburg, ein 70fabr, verbienter Turnersmann, Der icon por 25 Jahren bier am Wefte teilnabm, richtete gu Bergen gebenbe Borte an bie Unmefenben, insbeionbere an ben verbienten Gauporftand & Stanbenmager, ber auf eine bojahrige Latigleit im IB. Calm gurlid. bliden tonn und überzeichee ibm fein Bilb. S. Rechnungfrat Ramsler Oberifirtheim, ber Geidafieffibrer ber ichmab, Turnerfcoft, liberbruchte die Grafe bes XI. Rreifes Schwaben und iberreichte D. Staudenmager die Ehrenurfur be und ben Bo. Bapp, Gifenharbt, Manguardt ben Gocenbrief ber ichman Turnericaft. Borftanb Braun vom IB. Dagold ernennt D. Staudenmoper gum Ehrenmitgiteb bes TB. Rugolb und überreicht ihm eine Urfunde, S. Staubenmager banft gerubrt, and im Ramen feiner Rollegen für alle Ehrungen und verfpricht auch in Bufun't fest und treu gur benifchen Anrufache gut halten, Bur Forberung bes Frauenturnens übergibt er ber Turnerinnenabt. bes IN Calm eine Spende von 1000 M, beren Binfen alliabilich ju Breifen verwendet werben follen. Die gange Beranftaltung war umrabmt von Mufitoottidgen ber Caliver Grabitapelle, Gefangevortragen ber Bereine Lieberfrang und Contorbin. Turmer und Tur-Aurnerfinnen und Boglinge wetteiferten, um ben Abend gu verfconern. Conntag friif 1/16 Ubr begann bas Eingelweitturnen ber Mitglieder, Turnerinnen und Soglinge, mobel prachtige Beiftungen gu feben maren. Das Bereinsweiturnen um 10 Uhr legte Beugnis von bem boben Stund ber Turnerei im Ragolbgau, fusbefonbere auch bet landl. Bereinen, ab. In ftnutiichem Festzug von fiber 30 Bereinen bewegten fich um 2 Uhr bie Turner und Turnermeen burch bie Stragen ber Stadt. Rach Antanft auf bem Fritplat bleit D. Borftanb Staubenmoper die Begrugungerebe. D. Stabticulibrif Gobner begriffte bie Turner im Ramen ber Stadt. S. Ehrenfreitverireter Soffmeifter fprach ber Feftitabi Calm ben Dant ber Turner aus für bie aute Aufnahme, Borbereitung u. glangenbe Durchfiltrung bes Beftes. S. Obergauturnwart Riberer Ebbaufen, ber in muftergilltiger Beife bie gefamte turn riche Arbeit feitete, fubrte mit feinen Turnern und Turnerinnen Freifibangen por, bie burch bie Daffe ber Teilnehmer und eratte Derdführung großen Beifall janden. Schülerturnen, Sonderonififerungen, Schauturnen füllte bie Beit aus, bis um 6 Uhr abends D. Standenmoper Die Breifmerreilung einleitete, welche von Obergauturnwart & Riberer, porgenommen murbe. Es erhielten Breife:

3m Bereinsmetturnen für Turner A Rloffe: Breis 1. mit 125 B. TB Altenfteip, 2. mit 124 B. T.B Ebbaufen, 3. mit 118 B TB. Rigold, 5. mit 89 B T.B. Holierbach B Rioffe: Breis 6 mit 84 B IB. Robibort DA Rago b. 106 B. E.B. Altenftelg.

Einzelmetturnen ber Mitglieber: Breis 1. mit 216 B Frig Walg. 2. mit 214 B. Herm. Fintbeiner, 3. mit 206 B. Parl Bedfamle, 5. mit 197 B. Gogen Dafner, famit. von Nagolb, 11. mit 187 B. Gottlob Bobier, Bilbberg, 14. mit 181 B. Friedr. Sug, Rapold, 15. mit 174 B. John Badenhut, 17. mit 170 B Georg Krauf, beide von Cobaufen, 17. mit 170 B. Berm. Riibler, Altenfteip. 18. mit 169 B Rati Frand, Ragold, 21. mit 163 B., Joh. Selber, Ebbaufen. Gingelmetturnen ber goallinge: Breis 10. mit 2091/e B.

Gugen Gaifer, 10. mit 2091/a B. Bitbeim Beger, beibe von Rraslo, 11. mit 207 1/2 B. Ernft Roth, Ebbaufen, 12. mit 2061/s B. Frig Schafer, Ragold, 13. mit 206 B. Otto Borrmann, 14 mit 200 B. Aifred Borner, beibe non Bilbberg, 15. mit 199 1/a B. Willy Englen, 18. mit 193 1/a B. Georg Bengler, 19 mit 191 1/a B Gottbilf Schumacher, 20. mit 190 1/2 B. Babwig Berg, famtl, von Ebbaufen, 23. mit 188 B. Saus Mitg, Altenfteig, 26. mit 184 1/2 B. Georg Baibelich, Ebhaufen

Gingelweiturnen für Turnerinnen (Rrang und Diplom): Breis 2 mit 147 1/2 B. Emma Mofer, 10. mit 122 B. 30hanna Fegert, 12. mit 120 1/2 B Gmille Jetter, 15 mit 115 1/2 B. Anna hummel, 18. mit 1111/2 B. Emma Geeger, amit. von Altenfreig.

Deffentliche Belobungen: Breis 25. mit 104 B. Fanny Dug, 26. mit 100 1/1 3. Berta Ottmar beibe von Altenfteig. Der Egrentag ber Turner mar porfiber, ein großes Stild Arbeit jum Boble unferer Jugend murbe geleiftet und hochbeiriebigt sogen bie Teilnehmer wieder noch Saufe.

· Anmachfen bes Grembenverhebro. Eine erbebliche Bunabine weift ber Frembenvertehr Großberline für ben Jait auf. Dit 126 285 Gaften übertrifft er ben Junt ber nur 115 675 Berionen aufzuweilen hatte, um 10 610. Un erfter Stelle ericheint, in auffallenber Geigerung Stanbingolen; Schweben ift mit 4753, Danemart mit 3302, Rormegen mit 1325 vertreten. Die große Angiebung bildet file die benochbarten Lander ibre Baimailbermacht, die ein fo billiges Emtaufen und ein fo billiges Beben ernibalicht. Dober auch bie Heberfüllung ber oftfeeifchen Baber mit ffanbinaoifchen Ga-Mit britter Stelle ftebt Defterreich, bas fonft ftete ben erften Blag einnahm, mit 2163, an pletter Amerita mit 1705 Batten. Es folgen Solland mit 1600, Die Baltauftaaten inn 1194, Ruhland mit (169, Polen mit 902, Englan) mit 763, Frantieich mit 584, Fratien mit 315, Belgien mit 242 ufm

\* Bripater gewerblicher und kaufmannifder Jacunterricht. Bon guftanbiger Geite mirb miigeteilt: Roch ber bisberigen Boricheift bes § 2 ber Mintfterialveringung fiber ben privaten, gewerblichen und faufmannifden Jachunterricht vom 16. Ravember 1917 (Amtsbl. G. 199) beftand für ben Unierricht in weiblichen hand. und haushaltungsorbeiten nur bann eine Erlaubniepflicht wenn es fich um einen Unterricht banbelte, ber pormiegend fur bie Beburfniffe ber bausmirt. fcaftliden Ausbildung ber Frauen und Dabchen einnerichtet mar. Rachbem biefe Beitimmung teine ausreichenbe Dibgiichtelt mehr gab, ben immer mieber in Sigot und Bund auftretenben Diffetanben auf bem Gebler bes privaten Fachunterrichts nochbriidied gu begegnen und bie Befrimminnen ber Bunbetraisperordnung vom 2 August 1917 (Reichs Gefehbl. S. 683) birechquiegen, fab fich bas Arbeiteminifterium veranicht, von ber Befugnis bes § 1 Mbi. 3 Gag 2 ber genannten Berorb. nung, wonach bie Gift mmungen biefer Berordnung auf anbere Unterrichts acher ausgebehnt werben io nen, Webrauch au machen. Unter Abanderung ber bieberigen gaffung bes § 2 ber Minifterialverfilaung ift besbalb unumehr ber private Unterricht im Raben und Buidmeiben von Reibern und Baiche, im Striden und Stiden, im Geroleren, Frifteren und in ber Anftandstehre auch bann für genehmigungepflichitg erfiant, wenn est fich bierbei ausichitefiich nur um bie Bermittlung der für die hauswirtschaftliche Ausbildung von Frauer und Midden eiforderlichen Fertigfeiten banbeit. Dagegen ift ber Unterricht in allen anberen meiblichen Sand- und Sanshaltitingkarbeiten unt bann genehmigungepflichtig, menn er nicht autideleglich nur die Ausbildung filt die hautlichen Beblief-

\* Reue Heberbruckmurben. Reue Heberbruckmarken gu 1,60 .4 und 3.4 hat die Reichebruckmei bergelbilt. Gie werben in ber nachtien Beit zu haben fein. Für ben Wert zu 1,60.4 find Germenismarken zu 5 Bfennig in bemuner Farbe pe wender worden. Die Zahlen ber Marken find burch je ein Blatt überdendet, met dem Bruttichild Germamla III 1.60 .M aufgebrucht. Bu ber Marke gu 3 .M ilt eine gweifarbige Buchbrudinarie gu 11/2 .M im Dochformat mit bem Bibe ber Germania permendet.

\* Orgelicug. Inloge ber großen Sige und Trodenheit ber Luft bat manche Orget ibre Alltigkeit gang oder in einzelnen Rolltern eingefiellt, da ber Bind burch eniftanbenem Riffe entweiden kann. Eine R paratur ift gurgeitung verichtebenen Granben abgefehen vom Roltenpunkt, nicht gu empfehlen. Um Beichabigungen bei ber Dige gu verhuben, mitb emp'oblen, ben Blat um ble O gel berum ein ober mehreremals im Tag mit Woffer gut gu befeuchten. Gollet bas Sonnenlicht bireht auf bie O gel fallen, fo find die betreffenden Genfter mit Borhangen zu verfeben ober bie Degel muß auf onbere 23 ife gefchust merben

Blegt bir geftern finr und offen Wirth bu beute fraftig, fret, Darfft auch auf ein morgen boffen, Das nicht minder gliidlich fei!

#### CALCADORO CALCADORO CALCADORO CALCADORO Liebe erwent Liebe.

Original-Waman von D. Courths-Wahler

(Houthbrid verboten.)

Er bewohrte ihr gegenüber fein rubiges, gurudhaltenbes Wefen. Aber er fprach mit ihr über allerlet tiefe und ernfte Lebensfragen und zeigte ihr damit, daß er in ihr eine mirtliche Lebensgefährtin haben wollte, die an allem teilnehmen follte, mas ibn berührte. Rur von feinen Geichaften fproch er nicht mit ihr. Dit fo nuchternen Gaden follte fic bie Frau, Die fein Leben vericonern follte, nicht besoffen. Aber gang offen machte er fie mit feinen Bermogensoeihattniffen befannt. Sie geigte Iniereffe an allem und fragte ibn auch eines Lages, wie fich fein Schidfal gefügt, wie er gu feinem Reichtum gefommen fei.

Da berichtete er ihr in großen Bilgen feinen Werbegang. Boll Bewonderung borte fie ihm gu und fab voll Intereffe in fein finges daratieriftifches Gificht.

Bahrlich, fühn und großgligig war er geweien in allen Lebenslagen. Ring hatte er ben Angenblid genlit und fich bas Schicial bienftbar gemacht. Wit unfehlbarer Sicherheit

batte er feit bem Toge, ba er von bem englifden Banthaus burch feine geniale Rombinationsgabe eine Riefensumme erhalten batte, ben Erfolg an feine Seite gezwungen. Dabet war seine Darftellung burchaus nicht prablerisch ober überbebend. Riar und laditch ließ er einsach die Lat-

fachen tür fich reben. Aber Fee tannte nicht anbers, als fei-nen fühnen icharfen Geift zu bewandern.

Sie ergantie ibm ond offen von ihrer Bergangenheit, von ihrem Geben im Baierbaufe, ihrer Gemeinicaft mit bem lebensfroben Bater, ber immer nur luftig an bas Seute bachte und ber ein großer Bebenstlinftier gemelen mar.

Ihr Leben erfchien ihr febr nichtig und inhalistos gegen bas ihres Berlobien. Aber fie tonnie hans nie gening bupon

ergiblen. Es batte für ibn einen eigenen Reig, wenn Fec ibm das Beben einer vermöhnten, jungen Beitbame fctiberte, bie nichts, gar niches ju inn batte, als fic und andere ju amufferen und ihre Sionbeit gu pflegen. Gerabe weil fein eigenes Beben von dem ihren fo verschieben war, intereffterte es ihn. Und er gelobte fich, daß Gee in feinem Danfe noch piel mehr verwöhnt werden follte, als in bem ihres Baters. Es militbe ibm eine Bonne fein, ihr ieben Bunich ju erfillen, ihr feinen gangen Reichtum gu Gugen gu legen.

Bei allebem biteb fich aber bas Brautpaar im Berfiditmore ungresses minier gieres. APTIQUE TIED TOYALLO lich und bereitwillig, auf feine fleinen Bilniche einzugeben, bie allerbings meift ihr eigenes Wohlergeben betrafen; er blieb rubig, gurlidhaliend und abwartenb, wie am erften Tage, aber immer guig beforgt um ihre Rube, ihren Feieben.

Mit Sarin Forft und Ellen maren fle in Gefellichaft noch oft gusammen gerroffen. Sons Ritter mertte febr mobl, wie Forft fich immer wieber in Free Rabe gu brangen fuchte, wie biefe mit eifiger Berechtung über ihn binmegfab und nur einige hoflich flible Worte mit ibm wechleite, wenn es fic in Wegenwart anberer Denfchen nicht vermeiben lief.

Immer wachte Sant Ritter bann mit icharfen Augen fiber jeine Brant. Cobald fich Forft ibr ju nabern luchte, war er an ihrer Seite und biidie Forft icaif und brobend

So tam Fees Dochgeitstag beran.

Mis er anbrach, fchien Die Conne bell und flar über bie im Groft erftarrte Erbe.

Im hofratlichen Saufe mar icon feit bem friiheften Morgen ein lebhaftes Treiben.

Baibden und Lorchen ichmagten und lachten aufgeregt burcheinander und tamen alle Augenblide in Fres 3 mmer gerannt, um diese mit allerlet Richingfeiten nervos zu machen. Die Schweftern fielen aus einer Bermunberung in bie anbere, bat fee mit fo unglaublicher Geelenrube in ihrem Bimmer fag und bem ausgebreiteten Bochgeitsfleib taum

einen Blid fcentie. Borden und Barbden maren gillditch liber ihre entnung gur vollften Beitring beingen follten. Immer wieber fragten fie Fee aufgeregt, ob blau fie wirflich gut fleibe, ob ibre

Das fragte fich Fre allerdings auch, wenn die Schweitern wieder und wieder auf fie einftilrmien. Aber folieglich fprang fie auf und foloft ibre Tile ab - fie konnte nicht mehr Rebe und Antwort fteben auf alle bie nichtigen Fragen.

Benn Barben in b Borchen Ger batten ins Berg bliden fonnen, bann mare ihnen ichnell fiar geworben, bag beren Rube und Gelaffenheit burchaus triligerifch war.

Gelbft ale Fee icon im vollen Bruvifdmud ibres Berlobten harrie, war ihr zu Mute, als milfe fle bie Flucht ergreifen, als tonne fte nicht an Sans Ruiers Seite jum Altar breiten Eimas Qualenbes labmie und bem fie nicht entrinnen fonnte.

Wann wird eine Fran alt?

Wann wird eine Frau alt? Ein heities Thima, und wenn femand beute biefe Frage fiellt, mirb er bald hundert verschiedene Antworten biten. Wann ift eine Frau alt? werchiedene Antworten hören. Wann ist eine Frau all ? Wenn sich das erste graue Haur zeigt . . . nein, das filmmt nicht, det vielen kommt das erste graue Haur Joar und int ibm vieles andere schön zu einer Zeit, da die Frau noch in voller Bilte ihrer Schöneit erschemt, da sie noch so ober noch mehr bezehrenswert ist wie ein junges Wädschen und auch wirtlich so begehrenswert ist wie ein junges Wädschen und auch wirtlich so begehrenswert ist wie ein junges Wädschen und auch wirtlich so begehrenswert ist wie ein junges Wädschen und auch wirtlich so begehrensterzig widerzigte Auch das ist nicht so gang der richtige Zupunkt, denn Rangeln kommen und vergehen. sie sind bente zu merken, weil ihre Juhaberin gerade betriebt ist, und sie sind morgen verschwunden. Das Gestätt glatt und saltenlos, die Dame hat ihren "guten Tog". Frauen glatt und faltenlos, bie Dame bat ihren "guten Tog". Frouen gibt es, die den Zeitpunft des Altwerdens sozisigen gewalt-fam hinauszuschleben versiehen, die nur ihrem einnehmenden Aeufern seden, die Stunden und Tage damit verbeingen, ihren Körper zu psiegen. Es gibt aber auch Frauen, denen es kum einsäut, viel auf ihr Aiter zu achten, nach Runzeln und grauen haaren zu suchen. Sie haben Pflichten gegen Mann und Kinder, ihr Tag ist ausgestüllt mit Arbeit jeglicher Art, bie Beit fidert langlam an ihnen vorbei, Zag fiir Tag und Johr filt Jahr, fie fprechen bie und ba oom Mimerben, fo mie man eima bom au erwartenben Better bes Commers ipricht als von etwas Unabanbertidem, aber innerlich benten fie taum baran, alt gu fein. Sie fühlen fich nicht alt, ob-wohl fie langft ins Mitterfach übergangen find. Dut nun eine Mutter unbedingt alt fein ? Ift fie nicht vielmehr, wenn Fristren gut gelungen seien, ob Fee benn gar tein Bergliopfen fie als junge Frau mit ihrem Kinde icherzt und lacht, selbst habe, und wie fie es nur fertig bringe, so gelaffen bagusigen. noch ein Rind, bas im findischen Spiel Gefallen findet

Rabfabre gung por Friihe De Bettern geigte. ! Seltano. ble Walt laben ur embemmo tetns fib angeform befucher EIS Erri DITE SI aller Be feinen ? uns lofts chern ein anerfoun

Die Din

t: C

geftern Sommer and En ber mitt Bourt, J Ma prod rigen u offeint bi Sinfigi habe au fette gef ble Bebi Summ in merbe b Gipotetti Beibffer Repler 1 ming est 218, 411 fetner 2 elmuzal. Enceden Tichen i Begirfel mup & 22. upb offer W

gant, 8. bes mu bes Bu Sinclory. mett m ftomb fi minier. 6232 7 Ro En Ibr R berftub einen ; Rind. tenber-Unb n

Breum?

Witt.

ment v

einen B

böldstn/is

Tellines.

Ritigat

monut-

fühlen? acms 9 trgend Strumi Stund wird [ micher ober b Ruitff Prom borger ein, d 自在市场的 ftänbn Del He or bett perfoli Ilmb b

gong D Lebens ger ft.bi 维作 ungei fönner

bos p

13/1 B. Georg Baibe-

(Rrang und Diplom): 10. mit 122 B. Jomitte Beiter, 15 mit 1/2 B. Emmn Geeger,

5. mit 104 B. Fanny beide von Altenfteig, botiber, ein großes id murde geleiftet unb iber nach Saufe.

hrs. Eine erhebliche oftberling tite ben Jult r ben Juni, ber nur m 10610. An erfter erung Standinavien; 3302, Rormegen mit bilbet für die benoche ein fo billiges Emilicht. Dober auch bie t Stanbingorichen Ga-, das fonft ftets ben ter Amerifa mit 1705 bie Battauftanten mit 32. England mit 763, Beinten mit 242 ufm nonnifder Jaduntergeteilt : Roch ber bieen Fachunterricht vom eftanb für ben Unterngsarbetten nur bann einen Unterricht banfuffe ber banemiri-Madchen eingerichtet ausreichende Möglichabt mib Band nuffreivaten Fuchunterrichts amungen ber Bunbestrichs (Sef-1861, 5.683) erium veraniakt, von er genannten Berorb. Bereremung auf anien tomen, Gebranch Berigen Faffung bes nunmehr der private Rieibern und Bifiche. Frifteren und in ber gingepfl dith eitidet, um bie Bermittung ing von Frauen und beft. Dagegen ift ber Sant- und Sanshalflichtig, menn er nicht

erbruckmarken zu 1,80,46 bie werben in ber nächtten K find Germanlamarken vorden. Die Jahlen ber dem Gruftschild Germaja 3,26 ilt eine gweifarmat mit bem Side der

ie hautlichen Bebfief-

und Trockenhelt ber Luft einzelnen Anflbern einentweichen bann. Eine abgefehrn vom Koltenzen bei ber Hipe zu verherum ein soer mehrere-Gallte bas Sonnenlicht fenden Fentler mit Boeer Wille geschützt werden

wenn die Schwestern en. Aber fchieflich fie konnte nicht mehr nichtigen Fragen. idtien ins herz bliden eworden, daß beren ich war.

wischmud ibres Beriffe fie die Flucht erners Seite jum Altar 8 war in ihr, das fie nie. Forif. folgt.

att?

beilles Thema, unb with er bald hundert ift eine Frau alt? , mein, das frimmt hoar und mit tom Fran noch in voller s Madden und auch de erfte Rangel, bie Much bas ift nicht fo in fommen und verpre Inhaberin gerabe punben. Das Geficht guten Tog". Frauen us fogufagen gewaltihrem einnehmenben ge bomit verbringen, auch Frauen, benen achien, nach Rungeln aben Pflichten gegen Ut mit Arbeit jeglicher vorbet, Tag für Tag b ba vom Mitwerden, Better bes Commers aber innerlich benten en fich nicht alt, obgen find. Dug nun nicht vielmehr, wenn bergt und lacht, felbst ptel Befallen finbet? (: Ebershardt, 8. Aug Das Gartentest des bief.
Radfahreivereins nahm am Sanning bei zahlreicher Beielligung von hier und auswärts einen guten Berlauf. In der Frühe des Morgens veranstalitete der festgebende Berein ein Beitrennen, det dem sich eine bedeutsame sportliche Höhe Weitrennen, der dem sich ind eine bedeutsame sportliche Höhe geigte. Mittags nach i Uhr sammelten sich die Gereine zum Jestzung. Aus der näheren und seineren Umgedung woren dassen unter Gebaufer Musikkapelle einem nicht endem unter Boranirki der Eddaufer Musikkapelle einem nicht endemwallenden Zug. der die stille Emsunkeit unseres Börsendenwallenden Zug. der die stille Emsunkeit unseres Börsendenwallenden Zug. der Gerein in der Bewirtung seiner Festplatz angekommen, gab der Berein in der Bewirtung seiner Festplatz angekommen, gab der Berein in der Bewirtung seiner Festplatz angekommen, Die Begristungsansprache hielt das Mitglied, Herr Stoll. Die Breisoeriellung eraad die Bereickstung auf dieber Beteiligten. In kildler Aberdstunde nahm das Festplatzen Ausgang, und wenn auch die Spreiten Beitung einige Stunden wirdlicher Unterhaltung zu dieten, voll anseitannt werden,

#### Bürttemberg.

Burttembergifche Demobratentagung. Stuttgart, 8. Aug. Die Demit men Burttembergs und Sobengollerns bielten geftern auf ber Debeibbble bei Bonan eine gut befuchte Sommertagung ab. Reben Ginalipidfibent Dr. Dieber mar auch Ernahrungsminifter Dr. Schall und ber greife Gubrer ber murttembergifden Demofraten, Bigefangler a. D. Friedrich Baner, gugegen. Stantsprofibent Dr. Dieber wies in feiner Ansprache barnuf bin, bat bie Revolution an unferer beu-tigen wirticabiliden und moranichen Bermitberung nicht ollein die Schuld trage. Die größten Gebler feien in biefer Sinficht im Ritege gemacht worben. Die Zwangewirtichaft habe gur Beiftdeung ber Antorisat bes Stames und ber Gefepe geführt. Subbenifcland babe volles Beiftanbnis für Die Bebeutung Oberichleftens, und mobie auch bie Entichetbung in ber tommenben Woche unsfallen wie fie molle, es merbe bemich fein und beutich bleiben. (Beifall.) Die wilrit. Signebregierung ftebe nicht auf bem Ctanbpunft, bof bie Beibffenilichung einer beurichen Gegentiffe ein politifcher Behler ware, und fei in Diefem Stune bet ber Reichereute rung eingetreten. Es fet eine Ehrenfoche bes bemichen Boltes, ju verlangen, bag bet unfern Frinden ebenfalls bie Rriegsoerbrecher abgeurteilt merben Bigetangler Bager oab feiner Freude buritber Ausbrud, bag es ibm cernbant fei, einmal mieber in feinem treuen und lieben Babit eis gu iprechen. Er habe bie hoffnung, bag auch in ber oberichlefifchen Grane bem Redt boch ber Geg merbe. Berloren fet nur, mer fich feibit aufgabe Beitere Aufprochen bielten ber Beitrtelanbingsab : Emit Roth Remlingen, Johannes Gifcher und Gampforrer Efermein Stuttgart.

r Wartt Gebirgsichügentag. Stutigart 8 Aug Am 22. und 23 Otiober findet in Stutigart eine Zusammenfunft aller Angehörigen der Wünt. Schnerschung Kompannie, des Wirtt Gebirgsbataillaus- und Erbirasreniments (Feldregiment und Ersahdataillaus) fan. Das Programm enthält einen Begrüfungsabend am 22. am 23. vormitiags eine Gedächnisteter auf dem Baldfriedhof, und nachmitiaus eine Geschächnisteter auf dem Baldfriedhof, und nachmitiaus eine gemeinen Printeren bei bei bestehe beitangen find frührent an R. hartmann-Binitaat, Schuberifte. 20 zu richten.

r Das Kriegerwereinswesen in Württemberg. Stuttgart, 8 Aus. Der 44 Geschäfts und Rechrustebericht
bes wirtt. Kriegerburdes frellt einen erfrentichen Ausschwarg
bes Bundes und Bereinsledens im Jahre 1920 felt. Die Fürsorge für die Kriegsbeschädigten und Kriegerhinterbliebenen wird besonders eingehend behandelt. Der Mitgliederftand ist von 126 630 auf 130372 Kameraden gestiegen. Derunter besinden sich 65 308 Teilnehmer am Weltstrieg und
6232 Ritoerermen. Die Zahl der einzelnen Vereine belief
sich Ende 1920 auf 1801. Das Gesamwernden auf 1 683 471. K.

Ihr Amb ift ihre lebendig geworcene Puppe aus der Kinberstude. Aber die Puppe wächft heron, und dier gibt es einen Zeitpunft, in dem die Mutter plöglich merkt, doch ihr Kind, ihre Puppe fein Spielzeng mehr ist, sondern ein denfender Menich, ein von ihr unabhängig werdendes Geschöpf. Und nun bildet sich dann langfam das heraus, was man Freundschaft neunt, Freundschaft zwischen Mutter und Tochter ober Mutter und Sohn.

Aber eines Tages tommt gu biefer fich noch nicht alt fliblenden Fran irgendein junges Gifchop! mit feines Bergens Roten. Es macht fich gang von feloft, ein gufall hat irgend eine Richte, einen Reffen, einen Freund ober eine Freundin der Rinder in irge ibeiner mitteilfamen, vertrauten Stunde ber mu terlichen Frau in ben Weg geführt, und fo wird fie ploglich bie Bertraute eines Liebeslebens. Sie erfahrt von flug erbochten Renbegooos, fie fennt alle gebeimen und offenen Erferstichteieten, fie lagt fich, echt weiblich, immer wieber interessezt, von ben einzelnen Charaftergügen ber ober bes Ungebereten ergablen. Und fo, gleichsem hmier ben Ruiffen, von wo aus fie bas Luft ober Schaniptel, bas Broma ober bie Canalitie. Drama ober bie Dragobie beaugen auf ber Lebensbilbne verborgen benbachten tann, follt es ihr jum erstemmal mirtiich ein, bag fie alt geworben ift. Richt etwa, weil fie tein Berflatbnis in fich entbedt für allerlei bem Unbereiligten albern ericheinen be Dinge, im Gegenteil, fie entbedt gu viel Berftanbnis bafür, fie entbedt p. bglich eine the gang unbequeme Del fichtigteit für bie fo ichian verborgenen Triebfebern ber Ratur, bie gu ihrer Beit naiftrlich genau ebenfo arbeiteten, wie beute und die in Sundernanfenben non Jahren ebenfo arbeiten merben, Triebtebern, Die alle nur ben einen Boed verfolgen, bas Denichrngeichlecht nicht ausfterben gu laffen. Und die alternde Frau iddeit finer biefe Bellfichtigtelt, fie verbirgt fie unter biefem Bacheln und bort lacheind gu, wenn bas junge Menfchentinb ihr vorschwarmt, als mare bie Liebe gang pioglich nen erfunden morben.

Und weil fie all das so gang anders fiebt als die jungen lebensstoden Menschen, weil sie gang gut weiß, was Wahrbeit was holde Täuschung ist, und weil sie diese letztere weder zeistören will noch kann, siblt sie auf einmal die Zeitspanne, die zwischen ihr und ihrem Beichtlind liegt. Sie weiß, jeht ist sie auch der Spiegel ein noch verhältnismäßig junges Gesicht zeigt, wenn auch die Angen luftig lachen können und der Munde fichen kannen und der Munde fichen kannen und ber Mund schen sieht, der das Alter koftimmt.

Bur Bobliabrisamede murben 1920 nerausgabt 156 183 -4. und gwar hanptfachlich in Form von Umerftilgungen an bebürfrige Dirglieber, intbefonbere auch an Ritegsieilnehmer und beren Smierbitebene. Die pon ben Bereinen an ben Bund im legten Jahre begablien Jahresbeitrage betrugen 52 375 & fobaft ber Bund faft bas Dreifache bieles Betrages au Gunften feiner Dt tolleber verwendet bat, mas ibm buich Die porhandenen Stiftungen und bie größtenteils ehrenamtliche Form feiner Bermaltung ermöglicht murbe Seit feinem Befteben hat ber Bund an franten beblirfuge Rameraben und beren Bitmen und Walfen 2 149 655 . wuerausgubt. Rech. net man noch die Beiftungen ber einzelnen Bereine auf bem-felben Gebiet mit rund 41/e Dillionen, lowie ber Begirtiund Bereinsfterbetaffen mit rund 8 Dillionen baju, fo ergibt fich eine Befamtleiftung bes mitrit. Rriegerbundes für Wohlfahrtszwede von beinabe 15 Dillionen Dart. In tie Rriegererholungsheime herrenalb und Beiligfreugtal murben im leiten Jahr 133 Rameraben mit, 1851 Beipflegungstagen aufgenommen. Das 3 heim in Rebernau war noch als Refervelagarett verwendet. In diefen heimen tonnen erho-lungsbedürftige Muglieder, lowie Artegste inehmer, auch wenn fie bem Bunde nicht angeboren, 2-3 Bochen fattenlot ober gegen peringe Enifchabigung aufgenommen merben. Bu ermagnen ift noch, bag im Berichtsjahr neben ber beim murit. Rriegerbund icon bestehenden Bergtungeftelle für Rriegebedobbigte ober Rriegerhinterbliebene eine Beratungsftelle für Rriegerbenfmaler errichtet murbe.

r Brotkartenabgabe. Sintigart, 8. Aug. Die nächfte Brotfatte wird Ente September ausgegeben. Bom 16 Aug. bis 30. Sept. gelten bie Lebensmittelmarten 1—15 als Brotmarten, worüber noch weitere Befannigabe erfolgt. Alle bisherigen Condecregelungen tallen weg, insbesondere tommt die Ausgabe von Riantenmehl, Zwiedad und Weigengries

Sopien, Beilbeiftabt, 8. Aug. Die heife Bitterung ball an, Die langt erfebnte Durchfeuchtung gur Bervolltommnung bes Anflugs ift nicht einaetroffen. Die hoptenpflanze geht ihrer Reife entgegen. Diefprifiedige, vom Ungezieler weniger befallene Anlagen, verlpiechen auch beute noch einen Ertras, wogegen gurficaebliebene Garten infoige ber Trodet heit wenig Ausficht haben.

r 3mei Tobesurteile. Münfingen, 8. Aug. Das Schwarnericht in Waldebut hat eift am Sonning für sein Urteil
aegen die beiden Randmörder gesäut. Endmig Offertag wurde
wegen dreifeden Mordt und derlichen ichweren Rands drei
und zum Tode, Friedrich Rentter wegen zweisochen Mords
und zweisachen schweren Rands zweisoch zum Tode, sowie
und zweisachen schweren Rands zweisoch zum Tode, sowie
wegen Beseitigung an dem 3. schweren Rand zu 5 Jahren
Zuchtans vernsteilt. Außerdem würden beiden Angeliagten
die diegerlichen Ehrenrechte aberkannt. Offeriag nahm das
Urteit ruhtg und gesaffen auf und sachte sozar det der Bertündigung. Reutter brach zusammen.

r Ber Storch als Raminfeger. Maulbronn, 7. Aug. Eine fpolifige Gelichichte erzählt ber Bitrgerfreund aus Knittlingen. Ein Swichenstinaling — ober wars ein Storchenfrantein? — hatte das begreistliche Berlangen, vom hoben S bornftein der Harmonikosabeit aus den metodischen Ridingen der Fabrit alle gugubben. Anschend war der Ohrenschmaus zu stat, denn pidzich wurde es dem Langichnadei libel und er purzelle in den schwarzachnenden Schlund des Schlotes. Junge Franen, die ihren Liedlung auf der hohen Warie demwinderten, riefen Hilfe berbei, und man zog den schwarzweiß roten Ravenschwarz unten herans. En frischer Trunk benachte den jungen Kamtreger wieder auf die langen Beire. Er batte bei seiner Mutschpartie den Scharptein sabellos

r Die Macht bes Gemiffens. Laupbeim, 7. Aug. 3u B. biefigen Oberamis find icon vor vielen Jahren einem Bauern cz. 1000 M abhanden gefommen. Ringlich nun log ein Brief im Sausgang des Bauern, in dem 1000 M nebft Zinsen enthalten waren und um Bergelhung gebeten wurde. Der Aurlichaftatter ift unbefannt.

#### Büchertifch.

Auf alle in biefer Spalte angezeigten Bucher und Beitschriften nimmt bie Buchhandlung von G. B. Balf er, Ragold, Bestellungen entgegen. (Die Preife richten fich ftete nach bem jeweiligen Buchermartt)

"Obst- und Gemuseerwertung mit und ohne Incher" (Beris "A 350), so beißt der Tet eines Buckleins, das in seiner sidersichtlichen Anordnung und leichtschien Darftellung den Hauskrauen recht willkommen fein wird. Berkasserin ift Fel. E. Hamlen, Gelstingen Stein, die beit einer Reche von Jahren auf dem Gebiet der Obstoerwertung praktichwirtschaftlich bervorrogende Leiterin von Einmachterien. Die Schrift tann bezogen werden von der Geschäfisstelle des Landesaussichaffes (Stutigart, Bödlingerste, 26) und durch die

Eine ber michtigften Frogen für die Bolternabrung ift bie richige und gengemage Bermenbung unferer beriliden Dbit und Gemilieicate. Große Werte an Rabrftoffen ger fibren wir burch ben Garungeproges. Doch bat ber Rrieg bas Obitborren, bas Einmachen und Ginbunften mieder viel mehr gur Beitung gebracht, und ben erfrifdenben Obfifaft fonnen wir fill erhalten und genlegen, obne burd Barung bas Befte gerhoren gu loffen, Garungslofe Bermertung beb-utet für bie Bollswirticatt bobe Erfparnis an Rabimerten, Erhaltung ber Befunbheusmerte, Bewahrung ber Jugenb. Es gibt erprobte und billige Berfahren und Regepte gum Dorren und Eindinften, gar Bereitung von Dus u. notur-reinen, unvergorenen Fruch fatten aller Act, Die es jeder Sausfrau ermöglichen. Obft, Gemule, Feifc, Bilge für Binter und Grabfahr feilch gu balten. gum Gind ift Buder gum Saltbarmachen ber Fruchte nicht mehr to umbedingt notig, wie bei ben alten umftanblichen Ginmachversabren. Go einfach an fic auch bie Beibinderung ber Faninis all' ber Felb-und Gartenfrüchte ift, ber richtige Gebrauch ber Stertilfationsapparate, die gredmaßige Borbereitung ber Bebensmittel, all bas erfordert Erfahrung und Uebung. Die Deiboben ber Saltbarmachung von Obft und Gemufe erfahren bauernb Berbefferungen und Bervollfommnungen. Dufe Fortidrine möchte ber Burit. Banbesqueichuß für garungslofe Friichteverwertung weiten Rreifen nugbar machen, 3a feinem Auftrog bat Fri. Sainlen, Gistlingen St., Die feit einer Reibe von Jahren auf bem Gebiete ber Obftverwertung pratifchmirticofilich bervorragent tatige Beiterin von Einmachturfen, foeben Die oben ermannte portreffliche Schrift berausgegeben.

### Lette Drahtnachrichten.

#### Die Parifer Roufereng.

#### Die erfte Sigung.

Baris. 8. Aug. Kurg nach 3 Uhr hat die Tagung bes Obersten Rats unter dem Borfig des Ministerprässdenten Briand begonnen. Schmiliche Delegierten sind anwesend. Die belgtigte Delegation ist nicht vertreten, da auf der Tagesordnung die oberschiefliche Frage sieht. Rechts von Briand hat Lioyd George Biog genommen, links von ihm sigt der italienische Ministerpräsident Bonomi.

Baris, 9. Ang. Ueber bie erfte Signing wurde folgenber amiliche Bericht ausgegeben: Der Oberfte Rat ift um
3 Uhr nachmitigs im Munifterium bes Auswährigen gufammengetreten. Beiand bewillkammnete die Delegterten und
aab in ihrem Ramen seiner Befriedigung Ausbruck fiber die Rückehr des Bertreiers der Bereinigten Staalen in den Rat
der Alliferien. Der Gochverständigenausschuft wurde alsdann
ersucht, das Erardnis seiner Arbeiten zur Kenntnis zu beingen. Der Präsident der Kommission seize die zurflischen
Grundstige auseinander, über die sich die Sachverständigen
einstimmig geeinigt haben.

#### Geundlagen und Borausfegungen.

Baris, 8. Mug. Der Bericht bes Sochverftanbigenausichuffes über bie Renelung ber oberichteflichen Frage ftellt nach bem "Temps" fest, daß in bret grundlaglichen Fragen eine Ginigung ergiele murbe: 1). bag ber Griebens. vertrag von Berfatiles die Zetlung des Bollsab. ftimmungsgebiets gwifden Dentidland und Bolen gulaffe; 2), bog bet ber Feftfegung der beutschepolnifden Grenge Ridficht genommen merben muffe auf bie Bilniche ber Bevollerung und auf bie geogrophiiche und wirtichaftliche Bage; 3), buß man bet ber Grergiebung fich von ber gemeinde. meifen Abftimmung teiten loffen miffe. - Die God verftanbigen baben fich nach bem "Temps" fcilieglich auf gwei Bolungen, eine frangoftiche und eine britifch tialtentiche beichranft. Die in Frage tommenben gemeinteweifen 25-jungen batten feine Einstimmigteit gefunden. Beibe Blane verlangten bie Unteilbarteit bes Inbuftriebegitt. Die frang. Solung molle bas Gebirt tile Boten, migrend bie engitiditalienifche Bolung es menightens jum gröften Tell Deutich. innb gufprechen molle.

#### Unterzeichnung bes frang.fcmeig. Bonenabhommens.

Im Cican b'Orfan in Baris ift am Samstag bas frangofifch ichweigerifche Abkommen über bie Fonenfrage unterzeichnet worden.

#### Die Musföhnung swifden Rirche und Staat in Stallen,

Wie die "Stampa" erlährt, burfte bei ber Ueberführung ber Leiche des Popfies Leo XIII. vom Batifan nach bem Lateran am 7. Geptember auch die untenische Regierung vertreten sein Schmitthe Truppen ber Garnison Rom werden Spalter bilben.

#### Gin gurfichgehaltener Sinnfeiner.

Die einzine Ausnahme von ber bereits gemelbeten Freilaffung ber Mitglieder bes Sinn Feiner Parlaments bitber Mac Reamn, ein überführter Mörder, Es verlautet, bag die triiden Fahrer auf feine Freilaffang brungen.

#### Der Schiffbruch ber "Mlaska".

Gurela (Ralisotnien), 8. Ang. Beim Schiffbruch der "Mlasta" fanden 36 Reisende und 12 Mann der Besagung den Tod., 166 Reisende murden an Land gebracht, 30 ichwer veriest. Bisber wurden 12 Tote gebergen. Die linglich ist durch einen Rebei verursacht worden, der plötzlich bereindrach. Bet dem Auffahren auf das Riff erhielt das Schiff ein ungeheures Led und sauf in 30 Minuten. 4 Restungsbootse der "Klasta" tennten zu Wasser gelassen werden, aber eins davon filiege um. Mehrere Reisende mit Reitungschriel wurden einige Stunden spilter aufgefunden. Der Ropiidn ist zum letzenmunt auf der Brilde erblicht worden, als das Schiff in den Wellen verschand.

#### Reues Großfeuer in Baifenhaufen.

In Zaisenhaufen bei Breiten i. B. ift, nachdem erst von wenigen Tagen 11 Saufer abgebrannt waren, in der Racht vom Samstag auf Sonntag abermals ein Brand enistanden, dem die gesamten Einteerzeugnisse von eines 10 Familien zum Opser aefallen sind. Feiner wurde das Gesamtergednis einer ansählich des eisten Brandes augunsten der Geschäddigten eingeleitzten Sonntalung von Fatterwitteln vernichtet. Es handelt sich bei beiden Feuersbrünften um Brandlitzung. Dem Bernehmen nach ist ein Drohbeief vorgesunden worden, in dem witere Brande augefündigt werden. Der beim eisten Brandlall verunglische Feuerwehrmann ist auf dem Wege der Besserung.

#### Brandhataftrophe in herrnhut.

Görlig, 8. Aug. Bon einer profen Brandfataftrophe wurde beite ber Ort herrnhut beiteffen. Aben anderen Saufern wurde auch bas Wienenhaus ein Raub der Flammen. Das Schwelternhaus fen te gereitet werden. Den aus gitzau, göban und anderen Orten herbeigeeilten Feuerwehren gelang es gegen Abend, das Feuer auf feinen herb zu beschränken.

#### Leute Rurg-Melbungen.

Eine neue bentiche Zahlung in ber Hohe von 25 Willionen Goldmart wurde ber Reparationskommiffion für ben 20. d. Mis, angeboten.

Die Beratungen ber Sochverständigenkommiffion gur Jeftiegung ber Grenglinie für Oberichteften find burchaus unfruchtbar verlaufen.

Die bisher veröffentlichten amtlichen Richtlinien bes Rabinetts Wirih fiber die neuen Sieuerplane der Regierung bilben, wie halbamtlich mitgeteilt wird, noch feineswegs ben

Abichluß ber gangen Finangreform.
Die Stodt Eichmeiler, die bisher von marolfanischen Truppen beseht war, ift nunmehr ber belatichen Besahungsgone angegliebert worden u. wird beigische B sagung erhalten.

Das "Journal" meldet aus Baris: Die Berneier Beuischlands und Bolens haben Roten ihrer Regierungen überreicht, in benen fie Oberschlieften ungeleilt für fich beanspruchen. Rotfanin bleibt in Baris dis zur Entscheidung des Obersten

Der tommuniftifche Rednftent Dr. Stern ift nach breimoditger Buft von Stuttgart aus über bie ifchechoflowatifche Grenge abgeschoben morben.

Dem Reichstog ift vom Reichsminifter ber Juftig ein Beighud, enthaltenb Abbrude ber bom Reichtgericht auf Brund ber Beiete gur Berfalgung von Riegeverbrechen u. Rriegsvergeben bibber erloffenen Urreile, vorgelegt morben. Der "Berliner Bolalangeiger" melbet aus Ronigsberg in

Br.: In bem unmeit ber Grenge im Rreife Ortelsburg gelegenen Dorfe Biltitemmalbe entftanb Groffener, bas 10 Wohnbaufer und Birifchaftsgebaube einafcherte. 15 Familien find

3: Berlin furfiert bas Gerucht, bag im Bufammenbang mit ber Entideibung über Oberichleften ber Reichstag icon por bem 6. September gufommengerufen werben foll Ein polnifcher Streitaufruf im oberichteftichen Jubuftrie-

gebiet ift faft gong wirtunge los gebileben. Mus bem Juternterungsloger in Rottbus find bei einem gemeinsamen Ausbruchsverfuch to internierte polnifche Ja-

furgenien enifichen Nach einer Meldung aus Madrid wird Maura die Neubilbung bes Rabineits fibernehmen.

Der Morber bes ungarifden Minifterprafibent Tifga, ber friibere Offigier Ogfermyat, ift geftern in hamburg verhaftet

Wirtichaftliche Wochenichan.

Belbmarkt. Be naber bie Entidelbung bes Derften Rates aber Oberichleffen herantiidt und je unk'arer bie augenpolitifden Berhätniffe im allgemeinen geworden find, besto aufgeregter waren in der legen Boche die Borgange auf dem Geldmurkt, der, bloß von innen betrachtet, eiemlich stellste ericheint. über dem aber als ewige Sorge die Stadistifierung der Markvallein fieht. Diese war mehr-

fachen Schwankungen unterworfen, ging anfangs ber Woche erheblich herunter, erholte fich bann wieder und gelangte fcileblich etwn auf ben Stand ber voranspegangenen Bache. ben Stand der voranspesangenen Wache. Am 6. Magnit notierten 100 despliche Mark in Idrich 7.40 (am 29. Dail 7.50) Franken, in Unifierdam 4.03 (4.00) Gulden; in Ropenhogen 8.10 (8.35), in Stockholm 6.05 (6.05) Kronen; in Weien 12.12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (1189) Kronen; in Condon 9.9 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> (9.03/<sub>2</sub>) Schilling; in Remork 1.23 (1.23) Dollar und in Paris 15<sup>2</sup>/<sub>4</sub> (16<sup>3</sup>/<sub>2</sub>) Fronken.

Börje. In Septem der Woche god es eine wilde Haufe an der Sölfe. Die wider innigen Kursprüfinge der Woche zuwe letten fich jort. Man bekundete ein großes Betrevnen im Hindlich auf das Inflieden kursprüfingen Kursprüfingen im Schillen bei aus Staliender Ause die in Amerika und England. Stalien Tage die in eine Schile in Amerika und Schilender Tage die in England.

Einige Sage birg en auch, bas Schichfal von Dberfchliften fei gu unferen Gunften icon fest entichieben, beber ber Querfte Rat gufammentreie. Dann aber ham eine Genfichterung, bie mit biefen ausmentreie. Jann aber kam eine Ernüchterung, die mit diesen ausichveilenden hoffaungen ein Cade machte und unierre Warmung vor
dem Hauffetaumel recht gab. Die Russelächläge waren gewaltig.
Aber deuse die Woche zu Ende ging jeste ichon wieder eine Erhotung ein. Die Arndenz died aufgeregt. Die Auswilche der Spekulation ichreien törwlich nach Machregeln des Reiches, aber die Börie
ist immun und auf die Seldichtiffe angewirfen, mit der es tros getegenilicher Konferenzen durch die Großvanken nicht zu eiten licheint.
Der Anlegemunkt war endig Reichschapficheine 98 (minus 1), Arregdanleihe 77 35 (unverändert), 49/oge Weintemberger 75,50 (winus 1).

Probuktenmarkt. Die Meinung im Probuktengeschäft ist febr feit. Die Beischiednerung ber Markwährung und bas troderese Weiter treiben die Beefe in die Hohe, die nachgerade auf der Weltmarktbaffs angelangt il. Burden boch am 1. August in Grungart für den Doppelitt, wartt, Deu ab Station nicht weniger als 130 bis 170 und für brabigeprehtes Strob 69-70 , K not'ert. Um 5. Ang notierten in Berlin Weisen 480-484 (plus 17). Roggen 364-370 (plus 15), Wintergerfte 4:0-4(8 (plus 20), Sammergerfte 500 bis 0.16, Haber 884 - 390, Mais 300 - 304, Bikterieerbien 460-500 (plus 100), Junererbien 350-360 (plus 50), Raps 630-670 und Leinfaat 570-590 M. Die Notierungen an der Stutigarter Landesproduktends je waren burchweg noch höhrt.

Borenmorkt. Die Roblengufuhr geht ropib gurich. Wenn ber Wafferstand fich nicht bald bebt, haben mir icon im August mit Schmieriglieiten, mie fonft eift im Dovember, gu rechnen, Schung neuer Elienerglager bei Goslar kommt der beuilegen. Die Sulbedung neuer Elienerglager bei Goslar kommt der beuilegen Gienbinduftrie sehr zu finten. Die Textulinduftrie schritt, nach der Kursbewegung ihrer Altten au schlieben, fich in einer glioftigen Loge gu besichen, abgleich die Fabrikationskolten immer noch junebmen Die beutschen Wollperffe stehen jeht ungefähr auf der Höhe der Welkmarkpreise Indensyngere find vom 1. September an frei. Die Shusepreife fteigen bestanbig melter und bamit auch bie Leber- und

ins. Betriti jäntliche L "ab Polibe

sall Religerie

Michaelf, ma

Try free-

dispolitics and-subther

Dates Rance

an Churchel

nach Maril.

of her Name

Mr. 18

haben fich

@czeugung

gefteineit n

bes Freihe

eigen ichaft

cellung Bort

emähnung

Celipiel fo

periorenen

Webberttett. lande fläche

most in re

daltliche 5

negen ben

Muf noch

Eibe mirb

mittel than

pegoben m Deutle

wolferung. alle Ricbett

merbelofen.

lim, bog es

Mabeir Blofe

oeUfommei

choffen, bie

Erichelaung

nicht rima

in Deutschi

ber Welter

und die D

auseinanbe

gelunder, b

auf bie W3

größim öglic

und Arbeite gen Zufam

Dauer leift ohne bog ?

probuttioer

merben, Mr

baß bie @

Bollsvermö

Lofemunterft

Infes Orbig

umanipanbi

unferes R

Berringern mufite in b

obele Dillie

gogenen Re

aber feine einleuchten.

gung non pom Anglo

merben. 1

ben, melche

els Tribut

Reputal tur

bas Melds

lofentilitier

Menfchen,

und ander

ber Deblan

find, die fi

ron an eric

lofen nom

verrichtet 5

mar ja por

Gur jeben

ru! Ubergin

baft bie bem

"/a DRillion

fcmeigen v

Deutschland

bamptfächtlich

Schippe au

merben, bale

both out all

merfen ben

umb olle më

PRooi Rachen

linferem ben

fden Wald,

Authole

ausarten.

Пинион

Ermerbs-

Biebmarkt. Brichte über fallenbe Biehpreife u. mangeinbe Rauftuft auf ben Dateiten faufen aus Barttemberg und Baben in gleicher Beife ein, aber bie Ochfach nieberife beginnen feben mieber angagleben, worliber ein erregter Meinungsoustes ich in ber O-ffent-lichkeit eingesett hat. Auch Ferkel find erbeblich billiger, bogegen bes Schweineffeisch im Rousum teurer. Die Geschäft in Pherben

liegt g. 3t. gang barnieber. Solamarkt. Loge upperanbert.

Dbft- und Bemulemarkt. Rach ben Mittellungen ber Bentralpermittlungstielle bes württ. Obfibaupereins e. B bat ber Obftortuche auf bem Geogmarkt am Bamstag einen fühlbaren Rud. folog erlitten; bie ftarben Bufubeen in Birnen, 3metidigen und Apfet aus Baben nab ber Bialg wurden nur jum Teil gerdumt. Die Ware ift einerseits zu teuer, andereifeits find viele Berbemicher, insbesondere bie Schulkinder, in Jerien. Im Rieinhandel gibts viel Berberd, weshalb auch von biefer Geite im Ginkanf Jaruckhaltung gelbt wird. Die erften reifen Weintrauben von einem Sungarber Buchter find burch Schonbeit und Buge aufgefollen. Tomaten bammen reichlich, geben aber reitlos bei beiten Berffen ab. Die Gemate-gufubr geht guruk, Bobnen find nne noch iofilich und in halb aus-getrochneter Ware gu haben, auch in allen übrigen Gemulearten wird Die Rachfroge kaum gebecht.

Mutmaglides Wetter am Mittwoch und Donnerstag. Deift troden, vieifach bebedt, ftrichmeife regnertich.

handwerkskammer Reutlingen.

In den tommenden Wintermonaten finden wieder Meifter-

#### Amtliche Befanntmachung

Der om 17. Muguft bs. 3s. fallige Bieb. unb Someinemarkt in Egenhaufen ift aus feuchenpoligeilichen Grunben verboten.

Ragold, ben 8. August 1921. Oberamt:

3. B. Oberfelt. Bug.

Bum Renbau eines zweiftedigen Fabritgebanbes nach bem Breistiftenverjahren, haben wir nachftebenbe Bauarbeiten

- 1) Wanrerarbeiten,
- 2) Zimmermannsarbeiten,
- 3) Mlafchnerarbeiten,
- 4) Gipferarbeiten,
- 5) Glaferarbeiten,
- 6) Malerarbeiten.

Blane und Bedingungen liegen jur Emficht bei uns auf und wollen Offerte bafelbit bis fpateftens 10. Auguft bei uns eingereicht werben.

Martin Moch, Möbelfabrik.

# mit befonderer Berfichlichtigung bes mittleren Hechariandes.

Eine Beimatkunde

con Dr. phil. Onkar Baret mit 4 Tafeln, 4 Ramen und 49 Lertabbilbungen 230 Seiten in Grofotiao Format farton. . 22 .- , geb. . 30 .-

G. W. Zaifer, Buchhandlung, Nagold.

### Landwirte!

ftredt Gure fnappen Futtermi tel mit

# kuchen = Mehl

Alfred Reclam, Nagold-Hauptbahnhof Fernipr. Rr. 101.

### Alle Farben, Lacke, Pinsel

Leim, Kitt, Glaspapier usw. kauft man am besten im Spezialgeschäft bei

K. Ungerer, Malermeister Nagold. Telef. Nr. 4.

326

empflehlt

Fr. Schittenhelm.

Beger Umang verfaufe morgen Mittmoch vorm. 10 Uhr eine frein.

## Scheune

auf ben Abbruch.

Beichenm. Roth Bitme Bohnhei Rageld

Ragold. Einige gute

pertauft.

M. Röcher, Delmable.

Bir fuchen fofort für bauernb gur Bebienung unferer Dolabearbeitungs. mofdinen tuchtigen, gewandt.

# Maschinen=

einen füngeren ungelernten

### Urbeiter Gebr. Dürr, Rohrdorf.

Oberichmanborf.

6 Wochen alte.



3 Riiden und 1 Bundin, bat gu vertunien Boligeibiener Mothfuf.

### Rleine Anzeigen

Stellenangebote Berpachtungen Stellengefuche Bermietungen Raufangebote Raufgefuche

finden im "Gefellichafter" bie großte Beachtung und haben

besten Erfola!

finden fofort Dauerftellung.

Guftav Rohler Mühlenbananftalt I a I m fi h I e.

Suche einen tüchtigen

gu fofortigem Gintritt. Walz, Schiefingen.

Nagold.

verkauft

Beima Lebertreibriemen für lanbmixifchatil Midchinen, famte In Merniebertreibriemen ibefert fofort gu billigften Togespreifen. Sugo Schmenk, Lebenreibetemenhabrik, Baibingen a. 3. 71., Diftenharten ferligt G. W. Jaifer

Den Briffungen geben nach Bebart freimillige Barbereiningsturfe in Buchführung, Ralfulation, Bechfeifunbe, Geweiberecht und Wefegestunde voraus, Je noch der Bahl ber Beteiligten merben wieder von ben gemeiblichen Bereinigungen ber verichiedenen Oberamisbegirte Borbereitungetarfe, bie von ber Sandmertsfammer und bem Banbesgewerbeamt finangtell unterftilgt werben,

prilfungen in familicen Gewerben ftatt.

abgehalten Anmelbungen gur Brifung, mogu Formulare unentgeltlich von ber Weichafteftelle ber Rammer bezogen werben tonnen, find mit Radimeis (Beugnis ober amtide Beicheinigung) über bas Befteben ber Gefellenprafung und einer

mindeltens 4jah igen Beiellengen, fowie mit ber Unaube, ob ein Borbereitunosturs belucht merben mill, fpateftens bis 5. Geptember 1921 an bie Sandwertstammer Remlingen

Dit ber Ammeibung ift bie B-ulungsgebühr von 75 .4 cuf unfer Boftich dionio Rr. 847 Stuttgart einzubezohlen. Wegen ber Ginteilung in Die Borbereitunge kurfe und ber Feftjegung ber Brufungstermine ift ber Unmelbeiermin genau gu beachten.

Rentlingen, ben 5. Auguft 1921.

Der Borftand der Handwerkskammer: Borfigender: R. Bollmer. Syndihus: 3. B. Cherhardt.



### Rennen Sie bas neue Reids-Berfiderungs-

Gefeß für Kriegsbeichäbigte und hinterbliebene?

Ein gemeinverftanblider Gubrer mit ausführlichen Renten Tabellen ift gu .# 3.50 corratig bet

6. 38. Jaifer, Buchhandlg. Ragolb.



Bor Anfauf wird gewarnt.

#### Grose Freude

bereitet Sthuen bas mit pielen Bilbern gefcmildie Sonberbelt bes Schmab, Bund'

#### Der Bodensee. Bu .# 6.50 voridtig bei

Buchhandlung Zalser Nagold

18-20 jahrtges befferes

# od. einfaches Franlein

(eo. Rindergarinerin) an 3 Rinbern gefucht. Bilintilichfeit, Reinlichfeit u. gete Befundheit Bedingung Remainiffe im Raben u Mithilfe im haushalt ermfinicht Gintritt 1. ober 15. On. Schriftliche Angebote unter Rr. 511 an ble Geicaftsftelle a.s Wefellichafter,..

LANDKREIS &